

FAUSTBALL

Arnreits Meistermädeln sind gerüstet Hoffen auf Lindorfers harte Schläge

ROHRBACH/ARNREIT. Mit dem heimischen Publikum im Rücken geht Österreichs Damentitelträger Sportunion Arnreit in das Europapokalturnier der Landesmeister am Samstag und Sonntag in der Rohrbacher Bezirkssporthalle.

von REINHARD SPITZER

„Zumindest eine Medaille sollte schon herauschauen“, gibt sich Sektionsleiter Norbert Gahleitner zurückhaltend. „Unser letzter Halleneuropacupbewerb vor drei Jahren endete mit Platz vier und somit einer herben Enttäuschung. Auch diesmal sind die Erwartungen nach dem Europacupsieg auf dem Feld bei Zuschauern und Spielerinnen sehr hoch. Um zu gewinnen, müssen wir unsere beste Leistung abrufen. Ob das gelingt, wird sich herausstellen.“

Hoffnungen ruhen auf Maggy
Aufgebaut ist das Arnreiter Spiel auf Schlägerin Magdalena Lindorfer, die mit ihren sensationellen Leistungen im letzten Jahr maßgeblich zu den Erfolgen der Mühlviertlerinnen sowie dem österreichischen Damen- und Jugendnationalteam beigetragen hat. „Entscheidend wird sein, ob wir Maggy aus der Abwehr her-



Auf den Heimvorteil in der Rohrbacher Bezirkssporthalle hoffen Karin Azesberger und ihre Teamkolleginnen. Foto: SU

aus für den Rückschlag freispielen können“, so Gahleitner. Das erste Halbfinale am Samstag spielt Arnreit gegen Schneverdingen (GER, 15 Uhr). Im zweiten (17 Uhr) duellieren sich Wigotingen (SUI) und Ahlhorn (GER).

Ausreiseverbot für Trainer
Als krasser Außenseiter gehen die Herren von FBC Askö Urfahr in den Bewerb der Landesmeister

im Schweizer Bad Ragaz. Dabei gibt der verletzte Schläger Martin Weiß sein Debüt auf der Trainerbank. „Chefcoach Manfred Leitner befindet sich auf Kur in Villach und darf das Land nicht verlassen“, bestätigt der 32-jährige Gallneukirchner, für den Coaching aber nichts völlig Neues ist. „Drei Jahre lang war ich Co-trainer der österreichischen Damennationalmannschaft. Letzte

Saison führte ich die Urfahrer Damen zum Feldmeistertitel.“ Am ehesten kann Urfahr den Sprung unter die Top-Drei Europas wohl mit einem Sieg im Duell der Vorrundenergebnisverlierer schaffen. Dort wartet am Sonntag entweder der Schweizer Meister und Turnierfavorit Schwellbrunn mit Topstar Cyril „Fausto“ Schreiber oder der deutsche Titelträger Hammah. ■

STOCKSPORT

Rohrbacher Schützinnen reisen nach Linz

JULBACH. Zum beinhalten Nachbarschaftsduell um den Sieg zwischen ESV Kriegswald und Sportunion Niederwaldkirchen kam es beim Frauenturnier der Landesliga Ost in Traun. Nur dank der besseren Quote setzten sich die Kriegswalderinnen Elfriede Lichtenauer, Gertrude

Lang, Hedi Gabriel und Anita Steinger unter zwölf Moarschaften gegen ihre härtesten Konkurrentinnen durch.

Linzener Eishalle wird besucht
Mit ihren tollen Leistungen qualifizierten sich die beiden Rohrbacher Damentteams für die



Kriegswalds zielsichere Damen Foto: ESV

Landesmeisterschaft, die am 6. Februar in der Linzer Eishalle ausgetragen wird. Dort ebenfalls mit von der Partie sind die zwei Topsteams der Landesliga West. Bei diesem Turnier setzte sich die Sportunion Taiskirchen vor der Spielgemeinschaft Askö/Union Ebensee durch. ■